

....., den
(Ort, Datum)

Zuwendungsbescheid
(Projektförderung)

Gewährung von Zuwendungen zur Marktstrukturverbesserung
Organisationsausgaben

Ihr Antrag vom

I.

1. Bewilligung

Auf Ihren vorgenannten Antrag bewillige ich Ihnen

für die Zeit vom bis

eine Zuwendung in Höhe von EUR
(in Buchstaben: Euro)

2. Zur Durchführung folgender Maßnahme

- ☐ Gründung und Tätigwerden eines Zusammenschlusses zur Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlich erzeugter Produkte gemäß der in Ihrem Antrag dargestellten Erzeugungs- und Vermarktungskonzeption; der Zusammenschluss muss mindestens für die Dauer von fünf Jahren ab Gründung bestehen bleiben.
- ☐ Wesentliche Erweiterung oder Vereinigung von Zusammenschlüssen zur Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlich erzeugter Produkte gemäß der in Ihrem Antrag dargestellten Erzeugungs- und Vermarktungskonzeption; der Zusammenschluss muss mindestens für die Dauer von fünf Jahren ab wesentlicher Erweiterung oder Vereinigung bestehen bleiben.

3. Finanzierungsart

Die Zuwendung wird in der Form der Anteilfinanzierung in Höhe von EUR

zu zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von EUR
als Zuschuss gewährt.

4. Zuwendungsfähige Gesamtausgaben

Auf Grund der in Nr. 3....1 Ihres Antrags angegebenen Verkaufserlöse und in Nr. 3....2 angegebenen Organisationsausgaben werden die folgenden Ausgaben als zuwendungsfähig anerkannt.

1	2	3
	beantragt EUR	zuwendungsfähig EUR
Verkaufserlöse (entfällt bei Erzeugerzusammenschlüssen und deren Vereinigungen für das 1. und 2. Förderungsjahr)		
Organisationsausgaben		

5. Ermittlung des Zuschusses

1	2	3	4
	zuwendungsfähig EUR	v.H.	EUR
Verkaufserlöse (entfällt bei Erzeugerzusammenschlüssen und deren Vereinigungen für das 1. und 2. Förderungsjahr)			
Organisationsausgaben			

Für die Festlegung des Zuschusses ist der geringere Betrag in Spalte 4 heranzuziehen (entfällt für das 1. und 2. Förderungsjahr). Der Zuschuss wird daher auf

..... EUR festgesetzt.

6. Bewilligungsrahmen

Von der Zuwendung entfallen auf
Ausgabeermächtigungen:

..... EUR

Verpflichtungsermächtigungen:

..... EUR

7. Auszahlung

Die Auszahlung der Zuwendung (ggf. in Teilbeträgen) erfolgt auf das von Ihnen angegebene Konto aufgrund belegmäßig nachgewiesener Organisationsausgaben und Verkaufserlöse (s. Anlage).

II.

Nebenbestimmungen

Die beigefügten Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) mit Ausnahme der Nrn. 1.4, 3.1, 3.2, 8.31 und 8.5 sowie die von Ihnen im Antrag übernommenen Verpflichtungen und abgegebenen Erklärungen sind Bestandteil dieses Bescheides. Ergänzend wird Folgendes bestimmt:

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, der Bewilligungsbehörde unverzüglich anzuzeigen, wenn

- bei einer wesentlichen Erweiterung des Zusammenschlusses die jährliche Steigerung des Gesamtumsatzes aus eigener Produktion um 30 v.H. nicht erreicht werden kann.

- der Zusammenschluss vor Ablauf von fünf Jahren ab Gründung / Erweiterung / Vereinigung aufgelöst wird.
- Die Zuwendung wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs für den Fall, dass der Zusammenschluss sich innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren ab Gründung / Erweiterung / Vereinigung auflöst, gewährt.

Desweiteren haben Erzeugergemeinschaften nach dem Marktstrukturgesetz unverzüglich anzuzeigen, wenn

- die Voraussetzungen für die Anerkennung als Erzeugergemeinschaft nicht mehr vorliegen

bzw. Erzeugerzusammenschlüssen für ökologisch bzw. regional erzeugte landwirtschaftliche Produkte, wenn:

- der Erzeugerzusammenschluss oder dem Erzeugerzusammenschluss angehörende Erzeuger landwirtschaftliche Erzeugnisse nicht oder nicht mehr nach der im Antrag angegebenen Erzeugungs- und Vermarktungskonzeption produzieren und vermarkten,
- die Zahl der dem Erzeugerzusammenschluss angehörenden Erzeuger fünf unterschreitet.

III.

Hinweis

Die Auszahlung der Zuwendung kann erst erfolgen, wenn der Bescheid bestandskräftig geworden ist (nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides). Sie können die Bestandskraft des Zuwendungsbescheides herbeiführen und die Auszahlung beschleunigen, wenn Sie der Bewilligungsbehörde gegenüber schriftlich erklären, dass Sie auf die Einlegung von Rechtsbehelfen verzichten.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

.....
(Unterschrift)

Anlagen

- Allgemeine Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Vordruck "Nachweis der Organisationsausgaben und Verkaufserlöse"